

## Bundesversammlung.

---

Die Oktobersession ist am 28. Oktober 1937 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände für die Herbst- und Oktobersession wird nächstens dem Bundesblatt beigelegt werden.

---

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Hans Müller, Ingenieur, von Murgenthal (Aargau), in Aarberg, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Walter Stucki.

614

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 19. Oktober 1937.)

Die «Assurance Générale des Eaux et Accidents» in Lyon wird zum Betrieb der Glas- und Einbruchdiebstahl-Versicherung in der Schweiz ermächtigt.

---

(Vom 25. Oktober 1937.)

Als Delegierter des Bundesrats an den am 1. November 1937 in Genf beginnenden internationalen Kongress zur Unterdrückung des Terrorismus wird bezeichnet: Herr Professor Ernest Delaquis, ehemaliger Chef der Polizeibehörde des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements.

614

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Verzeichnis Nr. 4 des von der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt geprüften und für den Handel freigegebenen Luftschutzmaterials.

Bundesratsbeschluss vom 7. Mai 1935 über die Überwachung der Herstellung und der Einfuhr von Luftschutzmaterial.

Reglement vom 18. November 1935 für die Durchführung des vorgenannten Bundesratsbeschlusses.

---

Auf Grund der vorgenommenen Prüfung werden von der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für die Verwendung im zivilen Luftschutz zugelassen:

1. **Titanmaske**, Gasmaske hergestellt von der Firma Horak in Prag, vertreten durch Pro Secura A.G., Zürich, Schmelzbergstrasse.  
Zulassungszeugnis vom 31. März 1937.
2. **Fega-Gasmaske mit Mundfilter**, hergestellt von der Fega. Gesellschaft für Feuer- und Gasschutz A.G., Zürich, sogenannte «C-Maske».  
Zulassungszeugnis vom 31. März 1937.
3. **Dräger-CO-Filter 112 mit Feinstaubfilter «D»** (darf nur an speziell ausgebildete Mannschaft abgegeben werden).  
Vertreten durch Fega, Gesellschaft für Feuer- und Gasschutz A.G., Zürich.  
Zulassungszeugnis vom 5. Mai 1937.
4. **Degea-Universal-CO-Gerät gegen Kohlenoxyd** (darf nur an speziell ausgebildete Mannschaft abgegeben werden).  
Vertreten durch Ferd. Schenk, Bern-Worblaufen.  
Zulassungszeugnis vom 5. Mai 1937.
5. **Pirelli-Hauben-Vollblickmaske SIP 3**.  
Hergestellt von der Società Italiana Pirelli, Milano.  
Zulassungszeugnis vom 28. Juni 1937.
6. **Gasmaske mit Mundfilter**, hergestellt von der Firma Bally-Schuhfabriken A.G., Schönenwerd.  
Zulassungszeugnis vom 2. September 1937 und 8. Oktober 1937.

Von den Gasmasken und Filtern werden von jeder neu hergestellten und in die Schweiz eingeführten Serie Muster stichprobenweise auf die Übereinstimmung mit der untersuchten Type geprüft.

Samtliche für den Handel freigegebenen Masken und Filter werden mit einem der folgenden Stempel versehen:



Zürich, den 28. Oktober 1937.

614

**Eidgenössische Materialprüfungs- und Versuchsanstalt.**

### **Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung.**

Das unterzeichnete Departement hat, gemäss den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach bestandenen Prüfungen

Herrn Duri Pinösch, von Fetan (Graubünden)

als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt.

Bern, den 28. Oktober 1937.

**Eidg. Departement des Innern.**

614

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.11.1937
Date	
Data	
Seite	282-283
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 436

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.